

Prüfgruppen	Kriterium	Pflicht	Bonuspunkte	Gemeinsam mit dem Antrag vorzulegende Dokumente	Überprüfung beim Audit vor Ort	Erläuterungen	
1. Allgemeine Voraussetzungen	1.1	50 % der gesamten Wäsche werden in der hauseigenen Wäscherei gewaschen	✗		Bestätigung der Wäscherei, dass 50 % der gesamten Wäsche in der hauseigenen Wäscherei gewaschen werden.		
	1.2	75 % der gesamten Wäsche werden in der hauseigenen Wäscherei gewaschen		5	Bestätigung der Wäscherei, dass 75 % der gesamten Wäsche in der hauseigenen Wäscherei gewaschen werden.		✗
	1.3	100 % der Wäsche werden in der hauseigenen Wäscherei gewaschen		10	Bestätigung der Wäscherei, dass 100 % der gesamten Wäsche in der hauseigenen Wäscherei gewaschen werden.		
	1.4	Eine Betriebstättenbewilligung liegt vor	✗			x	✗
	1.5	Die Bestimmungen zur Lagerung von Reinigungs- Desinfektionsprodukten und Chemikalien werden eingehalten	✗			x	✗
	1.6	Ein Notfallplan für Betriebsstörungen ist vorhanden		3	Notfallplan (interne Arbeitsanweisung)		✗
	1.7	Es liegt ein Reinigungs- und Desinfektionsplan für die Räumlichkeiten der Wäscherei vor		2	Reinigungs- und Desinfektionsplan		✗
	1.8	Übersicht, welche Wasch-und/oder Desinfektionsprogramme zum Einsatz kommen liegt vor.		3	Waschprogrammübersicht		✗
2. Baulicher Bereich	2.1	In der Wäscherei liegt eine weitgehende Trennung in "unreinen" und "reinen" Bereich vor	✗			x	✗
	2.2	Eine räumliche (bauliche) Trennung in "unreinen" und "reinen" Bereich ist vorhanden		3			✗
	2.3	Eine Spitzenlastabschaltung ist vorhanden		1		x	✗
	2.4	Eine Wärmerückgewinnung im Raum ist vorhanden		3		x	✗
	2.5	Die Arbeitsräume sind hell und gut belüftet		3		x	✗
	2.6	Es ist ein eigener Lagerraum für Reinigungs- & Desinfektionsprodukten und Chemikalien vorhanden		3		x	✗
	3.1	Eine verantwortliche Person für die technische und hygienische Verfahrensabläufe ist namentlich benannt.	✗		Beauftragtenliste		✗

3. Personeller Bereich	3.2	Die Arbeitsplätze sind zweckmäßig eingerichtet, sie sind übersichtlich, Ordnung und Sauberkeit erkennbar	✘			x	x	
	3.3	Sicherheitsunterweisungen werden laufend durchgeführt und dokumentiert	✘		Aufzeichnungen über Sicherheitsunterweisungen		x	
	3.4	Ein ausgebildeter Beauftragter für technische Verfahrensabläufe ist benannt		2			x	
	3.5	Eine jährliche, qualifizierte Schulung der Mitarbeitenden findet statt und wird dokumentiert.	✘		schriftlicher Schulungsnachweis		x	
	3.6	In der Wäscherei sind Sozialarbeitsplätze integriert		3	Bestätigung der Wäscherei		x	
	4.1	Schmutzige Wäsche						
	4.1.1	Ein Sammelplatz für unsortierte Schmutzwäsche ist vorhanden	✘			x	x	
	4.1.2	Es sind eigene Transportcontainer für Schmutzwäsche vorhanden		2		x	x	
	4.1.3	Dokumentierter Wäschetransport der schmutzigen Wäsche von den Gebrauchsstellen zur Wäscherei		2	Prozessdarstellung/Arbeitsanweisung		x	
	4.2	Vorsortierung der Wäsche						
	4.2.1	Eine Vorsortierung der Wäsche in unterschiedliche Waschverfahren ist möglich und im Istprozess umgesetzt, Lagerung trocken, Aufteilung ob Detachur ja/nein	✘			x	x	
	4.2.2	Eine Vorsortierung der Wäsche in unterschiedliche Waschverfahren ist durch dokumentierte Prozesse umgesetzt		3		x	x	
	4.3	Detachur der Wäsche						
	4.3.1	Der Detachurprozess wird professionell abgebildet	✘		Arbeitsanweisung		x	
	4.4	Beladung der Waschmaschinen						
	4.4.1	Die Mitarbeitenden sind hinsichtlich der Befüllung der Waschmaschinen mit Trockenwäsche geschult	✘		schriftlicher Schulungsnachweis		x	
	4.5	Waschprozess						
	4.5.1	Es ist sichergestellt, dass entsprechend der Schmutzwäsche das richtige Waschverfahren gestartet wird	✘		schriftlicher Schulungsnachweis		x	
	4.6	Entladung der Waschmaschine						

4. Prozesse in der Wäscherei	4.6.1	Transportcontainer für die reine Wäsche sind vorhanden	✘			x	<u>✘</u>	
	4.6.2	Eine Desinfektion der Maschinen-Türöffnung findet statt		2		x	<u>✘</u>	
	4.7	Beladen der Trockner						
	4.7.1	Die Mitarbeitenden sind hinsichtlich der Befüllung der Trockner mit Trockenwäsche geschult	✘		schriftlicher Schulungsnachweis		<u>✘</u>	
	4.8	Trockenprozess						
	4.8.1	Es ist sichergestellt, dass entsprechend der Wäsche das richtige Trocknungsverfahren gestartet wird	✘		schriftlicher Schulungsnachweis		<u>✘</u>	
	4.9	Entladen der Trockner						
	4.9.1	Transportcontainer für die reine Wäsche sind vorhanden	✘			x	<u>✘</u>	
	4.10	Finishen						
	4.10.1	Es erfolgt eine Aussortierung von beschädigter und noch verschmutzter Wäsche	✘			x	<u>✘</u>	
	4.10.2	Die Mangelwäsche wird fachgerecht vorbereitet		2		x	<u>✘</u>	
	4.10.3	Die Wäsche wird professionell gefalten		2		x	<u>✘</u>	
	4.11	Lagerung der sauberen Wäsche						
	4.11.1	Es ist ausreichend Platz zur fachgerechten Lagerung der sauberen Wäsche vorhanden.	✘			x	<u>✘</u>	
4.11.2	Es ist sichergestellt, dass für den Betrieb des Unternehmens ausreichend Wäsche vorhanden ist.		2		x	<u>✘</u>		
4.12	Wäscheausgabe und Transport							
4.12.1	Transportcontainer für die reine Wäsche sind vorhanden	✘			x	<u>✘</u>		
4.12.2	Dokumentierter Wäschetransport der sauberen Wäsche zu den Gebrauchsstellen		2	Prozessdarstellung/Arbeitsanweisung		<u>✘</u>		
5. Wasser	5.1	Eine Wasseraufbereitungsanlage für Brauchwasser ist vorhanden		3		x	<u>✘</u>	
	5.2	Eine Enthärtungsanlage ist vorhanden		3		x	<u>✘</u>	

6. Abwasser	6.1	Das Spülwasser vom Waschprozess wird weiter verwendet.		3		x	x
7. Waschmaschinen	7.1	Die Waschmaschinen weisen einen gepflegten Zustand auf	⊗			x	x
	7.2	Die Reinigungsschemie und die Waschmaschine sind in Bezug auf Desinfektionsprogramme aufeinander abgestimmt	⊗		Prozessdarstellung/Arbeitsanweisung		x
	7.3	Eine regelmäßige Wartung wird durchgeführt und dokumentiert.		2		x	<u>x</u>
	7.4	Eine Wiegeeinrichtung ist vorhanden und in Verwendung		3		x	<u>x</u>
	7.5	Die Waschmaschinen sind frei programmierbar		2	Herstellerbestätigung		<u>x</u>
	7.6	Die Maschine stellt die Waschtemperatur über die definierte Wirkungsdauer der Chemie sicher.		3			x
	7.7	Die Waschmaschinen sind ergonomisch aufgestellt		2		x	x
	7.8	Thermoelektrische Prüfung (Temperaturlogger) jeder Maschine, in der desinfizierend gewaschen wird, mind. jährlich		2	Protokoll Waschmitteltechniker		<u>x</u>
8. Trockner	8.1	Die Trockner weisen einen gepflegten Zustand auf	⊗			x	<u>x</u>
	8.2	Eine Restfeuchtemessung ist vorhanden		2	technische Beschreibung der Trockner		<u>x</u>
	8.3	Eine regelmäßige Wartung wird durchgeführt und dokumentiert.		2		x	<u>x</u>
	8.4	Die Trockner sind programmierbar		2	Herstellerbestätigung		<u>x</u>
	8.5	Die Trockner verfügen über eine integrierte Wärmerückgewinnung		2	Herstellerbestätigung		<u>x</u>
	8.6	Die Trockner sind ergonomisch aufgestellt		2		x	x
9. Bügelmaschinen oder Mangel	9.1	Die Bügelmaschinen bzw. Mangeln weisen einen gepflegten Zustand auf, entsprechende Sicherheitseinrichtungen sind vorhanden und werden regelmäßig überprüft	⊗			x	x
	9.2	Eine regelmäßige Wartung wird durchgeführt und dokumentiert.		2		x	x
	9.3	Die Bügelmaschinen sind ergonomisch aufgestellt und ausgerichtet		2		x	x
	10.1	Das Finishing-Equipment weist einen gepflegten Zustand auf	⊗			x	<u>x</u>

10. Finishing-Equipment	10.2	Eine regelmäßige Wartung wird durchgeführt und dokumentiert.		2		x	<u>x</u>
	10.3	Das Finishing-Equipment ist ergonomisch aufgestellt und ausgerichtet		2		x	<u>x</u>
11. Waschverfahren	11.1	Waschprogramme und -verfahren sind vorhanden und für alle MitarbeiterInnen zugänglich	✘		Beschreibung der Waschprogramme		<u>x</u>
	11.2	Sicherheitsdokumente sind aktuell vorhanden und für alle MitarbeiterInnen zugänglich	✘		Arbeitsanweisung		<u>x</u>
	11.3	Waschmitteldosierung ist individuell an das Haus / den Verschmutzungsgrad angepasst	✘			x	<u>x</u>
	11.4	Es werden Waschverfahren eingesetzt, welche mittels Waschgangkontrollstreifen überprüft sind und die entsprechenden Grenzwerte erfüllen.	✘		Zertifikat des Lieferanten		<u>x</u>
	11.5	Es werden Waschverfahren eingesetzt, welche mittels Waschgangkontrollstreifen extern überprüft sind und die entsprechenden Grenzwerte erfüllen.		3	Externer Prüfbericht eines entsprechenden Prüfinstitutes		<u>x</u>
	11.6	Es werden Waschverfahren eingesetzt für die ein entsprechendes, gültiges Hygienezertifikat vorliegt.	✘		Zertifikat des Lieferanten		<u>x</u>
	11.7	Es werden Waschverfahren eingesetzt welche extern überprüft werden und für die ein entsprechendes, gültiges Hygienezertifikat vorliegt.		3	Externer Prüfbericht eines entsprechenden Prüfinstitutes		<u>x</u>
	11.8	Es erfolgt eine Störungsmeldung bei Auftreten eines technischen Gebrechens der Dosieranlage oder bei Leerstand der Waschchemikalien	✘			x	<u>x</u>
	11.9	Es werden ökologische Waschmittel eingesetzt die ein entsprechendes, gültiges Umweltzeichen haben.		3	entsprechende Zertifikate der eingesetzten Waschmittel		<u>x</u>
	11.10	Funktionsprüfung (Auslitern) der Dosieranlage mind. jährlich	✘		Protokoll Waschmitteltechniker		<u>x</u>
	11.11	Titration von einem Desinfektionswaschverfahren für jede Textilart mind. jährlich	✘		Protokoll Waschmitteltechniker		<u>x</u>
	11.12	Dokumentation muss gemessene Werte und Soll-Vorgaben für Messparameter beinhalten	✘		Protokoll Waschmitteltechniker		<u>x</u>
12. Eigenkontrolle Wäsche	12.1	Kontrolle der Trocken-, Mangel und Formteilwäsche	✘		Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle	x	<u>x</u>



=Pflichtkriterium

Um die Kennzeichnung in Bronze zu erhalten müssen mindestens alle Pflichtkriterien erfüllt sein

1.1 - 1.3	Legen Sie dem Prüfinstitut eine schriftliche Bestätigung über den prozentuellen Anteil der Wäsche, die in der hauseigenen Wäscherei gewaschen wird vor. (Formularvorlage vorhanden, siehe Anhang; das Formular steht auch als Download auf der Plattform Klasse Wäsche zur Verfügung).
1.4	Bewilligung zum Betreiben der Wäscherei (Betriebsbewilligung und Arbeitsstättenbewilligung)
1.5	Erstellen Sie ein Dokument in dem beschrieben ist, wie die Chemikalien zu lagern sind. Eventuelle Abstandsregelungen sind einzuhalten.
1.6	Notfälle können z.B. sein: Stromausfall, Ausfall der Dosieranlage, Defekt bei Waschmaschinen,
1.7	Erstellen Sie einen Reinigungs- und Desinfektionsplan für die Räumlichkeiten der Wäscherei. Dieser muss mindestens folgende Angaben beinhalten: Was wird wann, wie mit welchem Reinigungs- oder Desinfektionsmittel (bitte Dosierung der eingesetzten Mittel angeben) behandelt. Angaben darüber wer für die Tätigkeiten zuständig ist. Eine Formularvorlage finden Sie im Anhang und das Formular steht auch als Download auf der Plattform Klasse Wäsche zur Verfügung.
1.8	Erstellen Sie eine Übersicht darüber, welche Wasch- und oder Desinfektionsprogramme zum Einsatz kommen. Diese hat mindestens folgende Angaben zu enthalten: Wäscheart und das dazugehörige Waschprogramm. Eine Formularvorlage finden Sie im Anhang und das Formular steht auch als Download auf der Plattform Klasse Wäsche zur Verfügung. Eine Waschprogrammauflistung kann ihnen auch von Ihrem Waschmittellieferanten zur Verfügung gestellt werden. Normalerweise ist jede Maschine mit einer Waschprogrammübersicht ausgestattet. Diese Übersichten ersetzen das Ausfüllen des Formulars und können eingereicht werden.
2.1	Die Lagerung der unreinen und der reinen Wäsche muss getrennt voneinander erfolgen. Es darf keinen direkten Kontakt der reinen mit der unreinen Wäsche geben. Zur Trennung/Vorsortierung der Wäsche werden Wäschewägen, Wannen, Boxen, usw. verwendet.
2.3	Um Stromspitzen in der Inhouse-Wäscherei zu vermeiden, können Maschinen an eine sogenannte bauseitige Spitzenlastabschaltung oder Energieoptimierungsanlage angeschlossen werden. Sie sorgt dafür, dass im Fall eines hohen Stromverbrauchs ein oder mehrere Geräte kurzfristig abgeschaltet werden. Der Nachweis darüber erfolgt beim Audit. (z.B. Erläuterung der Funktionsweise durch z.B. einer Person der Haustechnik). Es ist darauf zu achten, dass bei Stromabschaltungen eventuell unterbrochene Desinfektionsprogramme nach Wiedereinschalten des Stroms wiederholt werden müssen.
2.4	Wärmerückgewinnung ist ein Sammelbegriff für Verfahren zur Wiedernutzbarmachung der thermischen Energie, welche bei den Prozessen im Wäschereibetrieb entstehen. Ziel der Wärmerückgewinnung ist die Minimierung des Primärenergiebedarfs. Der Nachweis darüber erfolgt beim Audit. (z.B. Erläuterung der Funktionsweise durch eine Person der Haustechnik)
2.5	Siehe auch §5 der Arbeitsstättenverordnung (BGBI. II Nr. 368/1998 (CELEX-Nr.: 389L0654, 392L0057) (für Österreich). Als Anhaltspunkt gelten die Referenzwerte für die Beleuchtungsstärke nach der Arbeitsstättenrichtlinie ASR A3.4 (siehe Anhang) (für Deutschland) Waschen: 300lx; Mangeln, Bügeln: 500lx; Verpacken (Zusammenlegen): 500lx; Kontrolle: 1000lx
2.6	Ist ein eigener Lagerraum für Arbeitsstoffe (Chemikalien, Reinigungsmittel, Desinfektionsmittel, Detachurmittel) vorhanden, so muss in diesem eine sichere Lagerung der Arbeitsstoffe gewährleistet sein. Siehe dazu die Broschüre M330 der AUVA - Lagerung von gefährlichen Arbeitsstoffen.
3.1+3.4	Verantwortliche Personen /Person für technische Verfahrensabläufe (elektrisch, installationstechnisch) als auch Hygiene Maßnahmen sind/ist definiert (z.B. Organigramm) als auch ein Schulungsnachweis vorhanden
3.2	selbsterklärend
3.3	Führen Sie schriftliche Aufzeichnungen über durchgeführte Sicherheitsunterweisungen für die in der Wäscherei tätigen Personen. Eine Formularvorlage finden Sie im Anhang und das Formular steht auch als Download auf der Plattform Klasse Wäsche zur Verfügung.
3.4	Die Mitarbeiter/innen werden jährlich in ihren Aufgabenbereichen geschult. Eine Formularvorlage finden Sie im Anhang und das Formular steht auch als Download auf der Plattform Klasse Wäsche zur Verfügung. Werden Schulungen von externen Dienstleistern durchgeführt, so sind die Bestätigungen vorzulegen. Tragen von Dienstkleidung. Kein Essen in der Wäscherei. Wenn Getränke nur in bruchsicheren Behältern. Kein Rauchen in der Wäscherei.
3.5	Eine Formularvorlage finden Sie im Anhang und das Formular steht auch als Download auf der Plattform Klasse Wäsche zur Verfügung.
4.1.1	Der Sammelplatz muss deutlich von den anderen Bereichen der Wäscherei abgegrenzt sein, z.B. durch Beschriftungen, Farben der Sammelwannen (rot für Schmutzwäsche)
4.1.2	Die Transportcontainer sind entsprechend zu kennzeichnen. In vielen Fällen werden Gittercontainer z.B. für die Schmutzwäschesammlung und Sackwägen für den Frischwäschetransport eingesetzt.

4.1.3	Schriftliche Dokumentation darüber, wie die Wäsche von den Wäscheanfallstellen und den entsprechenden Transportwegen zur Wäscherei gelangt. Dies kann z.B. in Form einer schriftlichen Arbeitsanweisung erfolgen. Bestehen definierte Anliefer- und Ausgabezeiten, so sind auch diese zu beschreiben.
4.2.1	Es sind Plätze einzurichten wo eine deutlich abgegrenzte Vorsortierung der Wäsche stattfindet. Zur Vorsortierung der Wäsche werden Wäschewägen, Wannen, Boxen, usw. verwendet.
4.2.2	Schriftliche Dokumentation darüber, wie die Wäsche für die unterschiedlichen Waschverfahren vorsortiert wird. Dies kann z.B. in Form einer schriftlichen Arbeitsanweisung erfolgen oder z.B. analog zu den definierten Waschverfahren sind die entsprechenden Sortiereinheiten vorbereitet und klar beschriftet z.B. durch Bebilderung an den Wänden und/ oder Containern
4.3.1	Für die Mitarbeiter/innen soll die Fleckenbehandlung eindeutig dargestellt werden. Dies kann z.B. in Form einer schriftlichen Arbeitsanweisung erfolgen.
4.4.1	Ein Schulungsnachweis ist vorzulegen. Eine Formularvorlage finden Sie im Anhang und das Formular steht auch als Download auf der Plattform Klasse Wäsche zur Verfügung.
4.5.1	Ein Schulungsnachweis ist vorzulegen. Eine Formularvorlage finden Sie im Anhang und das Formular steht auch als Download auf der Plattform Klasse Wäsche zur Verfügung
4.6.1	Die Transportcontainer sind entsprechend zu kennzeichnen.
4.6.2	Dieser Punkt wird beim Audit vor Ort überprüft. Zusätzlich kann darüber eine schriftliche Arbeitsanweisung vorgelegt werden.
4.7.1	Ein Schulungsnachweis ist vorzulegen. Eine Formularvorlage finden Sie im Anhang und das Formular steht auch als Download auf der Plattform Klasse Wäsche zur Verfügung
4.8.1	Dies kann z.B. in Form einer schriftlichen Arbeitsanweisung erfolgen.
4.9.1	Die Transportcontainer sind entsprechend zu kennzeichnen. In vielen Fällen werden Gittercontainer z.B. für die Schmutzwäschesammlung und Sackwägen für den Frischwäschetransport eingesetzt.
4.10.1	Dies kann z.B. in Form einer schriftlichen Arbeitsanweisung erfolgen. Beim Audit wird die Sammelstelle für diese Wäschestücke begutachtet.
4.10.2	Dieser Punkt wird beim Audit vor Ort überprüft. Zusätzlich kann darüber eine schriftliche Arbeitsanweisung vorgelegt werden.
4.10.3	Dieser Punkt wird beim Audit vor Ort überprüft. Zusätzlich kann darüber eine schriftliche Arbeitsanweisung vorgelegt werden.
4.11.1	selbsterklärend
4.11.2	Vorlage der Wäschebestandsliste
4.12.1	Die Transportcontainer sind entsprechend zu kennzeichnen. In vielen Fällen werden Gittercontainer z.B. für die Schmutzwäschesammlung und Sackwägen für den Frischwäschetransport eingesetzt.
4.12.2	Dies kann z.B. in Form einer schriftlichen Arbeitsanweisung erfolgen und kann in der Dokumentation unter 4.1.3 inkludiert werden.
5.1	selbsterklärend
5.2	selbsterklärend
6.1	selbsterklärend
7.1	selbsterklärend
7.2	Arbeitsanweisungen bzw. Dokumente sollen vorhanden sein
7.3	Aufzeichnungen über die durchzuführenden Wartungen hausintern (laufende Kontrollen durch die Haustechnik, die terminiert und dokumentiert sind) oder Wartungsvertrag bzw. Rechnungen.
7.4	selbsterklärend

7.5	Bitte legen Sie dafür die technische Beschreibung der Waschmaschine vor. Holen Sie sich bei Ihrem Maschinenlieferanten die entsprechenden Informationen ein.
7.6	Bitte legen Sie dafür eine Bestätigung des Herstellers vor. Holen Sie sich bei Ihrem Maschinenlieferanten die entsprechenden Informationen ein.
7.7	Dokumentation über eine Temperaturüberprüfung mittels z.B. Datenlogger. Lassen Sie von Ihrem Waschmaschinen- oder Chemielieferanten ein Temperaturprotokoll erstellen.
7.8	selbsterklärend
8.1	selbsterklärend
8.2	Bitte legen Sie die technische Beschreibung der Trockner vor.
8.3	Aufzeichnungen über die durchzuführenden Wartungen hausintern (laufende Kontrollen durch die Haustechnik, die terminiert und dokumentiert sind) oder Wartungsvertrag bzw. Rechnungen.
8.4	Bitte legen Sie die technische Beschreibung der Trockner vor. Holen Sie sich bei Ihrem Maschinenlieferanten die entsprechenden Informationen ein.
8.5	Bitte legen Sie dafür eine Bestätigung des Herstellers vor.
8.6	Bitte legen Sie die technische Beschreibung der Trockner vor.
8.7	selbsterklärend
9.1	Aufzeichnungen über die Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen liegen vor.
9.2	Aufzeichnungen über die durchzuführenden Wartungen hausintern (laufende Kontrollen durch die Haustechnik, die terminiert und dokumentiert sind) oder Wartungsvertrag bzw. Rechnungen.
9.3	selbsterklärend
10.1	selbsterklärend
10.2	Aufzeichnungen über die durchzuführenden Wartungen hausintern (laufende Kontrollen durch die Haustechnik, die terminiert und dokumentiert sind) oder Wartungsvertrag bzw. Rechnungen.
10.3	selbsterklärend
11.1+11.2	Schriftliche Aufzeichnungen liegen dafür vor und sind für die dafür verantwortlichen MitarbeiterInnen zugänglich. Die Waschprogrammübersicht ist in den meisten Fällen auf der entsprechenden Maschine angebracht. Die entsprechenden Sicherheitsdokumente sind so abgelegt, dass die Mitarbeiter jederzeit Zugriff haben. (Schulung zur Aktualität der Dokumente).
11.3	Die Waschmitteldosierung erfolgt z.B. über ein automatisches Dosiersystem und ist vom Chemikalienlieferant an die Bedürfnisse des Hotels und der Wäsche angepasst.
11.4	Diese Überprüfung kann durch den Waschmittellieferanten erfolgt sein. Ein Prüfbericht oder ein entsprechendes Zertifikat vom Lieferanten ist vorzulegen. Der Prüfbericht oder das Zertifikat darf nicht älter als ein Jahr sein.
11.5	Ein Prüfbericht oder ein entsprechendes Zertifikat ist vorzulegen. Der Prüfbericht oder das Zertifikat darf nicht älter als ein Jahr sein.
11.6	Diese Überprüfung kann durch den Waschmittellieferanten erfolgt sein. Ein Prüfbericht oder ein entsprechendes Zertifikat vom Waschmittellieferanten ist vorzulegen. Der Prüfbericht oder das Zertifikat darf nicht älter als ein Jahr sein.
11.7	Ein Prüfbericht oder ein entsprechendes Zertifikat vom Waschmittellieferanten ist vorzulegen. Der Prüfbericht oder das Zertifikat darf nicht älter als ein Jahr sein.
11.8	Sobald eine Störung der Dosieranlage vorliegt erfolgt z.B. eine Sirenenmeldung und/oder das Leuchten einer roten Signalleuchte.
11.9	selbsterklärend
11.10	selbsterklärend
11.11	selbsterklärend

11.12	selbsterklärend
12.1	Führen Sie Aufzeichnungen über die von Ihnen durchgeführte Kontrolle der Fertigwäsche durch. Verwenden Sie das Tool zur Eigenkontrolle. Eine Formularvorlage finden Sie im Anhang und das Formular steht auch als Download auf der Plattform Klasse Wäsche zur Verfügung.